

Katholische Pfarrgemeinden
 Heilig Kreuz Bensheim Auerbach
 Weserstraße 3, 64625 Bensheim
 St. Laurentius Bensheim
 Hagenstraße 22, 64625 Bensheim



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 15.08.2017

Ort: Pfarrzentrum St. Laurentius		Beginn: 20.10 Uhr	Ende: 22.15 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Joachim Karner		Protokoll: Melanie Ott	
TOP 1	Begrüßung Herr Karner eröffnet die Sitzung. Da direkt vor der Sitzung der Gottesdienst zu Maria Himmelfahrt als „Einstieg“ stattgefunden hat, wird es einen geistlichen Ausstieg geben. Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne weitere Ergänzungen verabschiedet.		
TOP 2	Vorstellung des Prozesses der Pfarrgruppenbildung und Gesprächsrunde mit Hrn. Janson Frau Keil-Löw skizziert den bisherigen Prozess unserer Pfarrgruppenbildung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Vor der Wahl zum Gesamtpfarrgemeinderat gab es in der jeweiligen Gemeinde eine Gemeindeversammlung, bei der die Mitglieder über die bevorstehenden Veränderungen informiert wurden. 2. Im Herbst 2015 fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt, bei der in jeder Gemeinde sechs Pfarrgemeinderäte gewählt wurden. Die konstituierende Sitzung, sowie die Wahl der Verwaltungsräte fanden in beiden Gemeinden unabhängig voneinander statt. 3. Im Januar 2016 fand die erste gemeinsame Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderates der Pfarrgruppe statt. Die Rahmenbedingungen der Arbeit (Vorstandsteam, Turnus der Sitzungen, etc.) wurden festgelegt, ebenso die Aufgaben des Ortsausschusses als „operatives Gremium“ besprochen. 4. Im September 2016 läutete die Gemeindefwallfahrt nach Maria Einsiedel den offiziellen Zusammenschluss der Gemeinden Hl. Kreuz und St. Laurentius zu einer Pfarrgruppe ein. 5. Während der Klausurtagung der Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte im März 2017 wurden grundsätzliche thematische Schwerpunkte der Arbeit herausgearbeitet und eine neue Sitzungsgestaltung festgelegt. Die Sitzungen des PGR setzen sich seitdem aus einem kurzen Informationsblock und einer Workshop-Arbeit zusammen, bei der an den gemeinsam festgelegten Themen inhaltlich und organisatorisch gearbeitet wird. <p>Im anschließenden Gespräch mit Herrn Janson, dem Diözesanbeauftragten für die Pfarrgemeinderäte, berichtet dieser von der insgesamt positiven Erfahrung mit der Bildung von Gesamtpfarrgemeinderäten im gesamten Bistum, die sich mit unseren Erfahrungen decken. Herr Janson lobt die Arbeit unserer Ortsausschüsse, die bewusst als offenes</p>		

	<p>Gremium gestaltet sein sollen, bei dem jeder mitmachen und sich engagieren kann. Weitere Themen des Gespräches sind die Rückmeldung bzw. das Empfinden der Gemeindemitglieder gegenüber der Pfarrgruppenbildung, sowie die Arbeit der katholischen Kirche auf Pfarreienverbundebene.</p>
TOP 3	<p>Vorstellung der drei Projektgruppen aus der Klausurtagung vom März</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gruppe Finanzen: Pfarrer Poggel stellt kurz die Arbeitsschwerpunkte der Gruppe vor und verweist auf die gemeinsame Sitzung beider Verwaltungsräte Ende August 2. Gruppe Gottesdienste und spirituelle Angebote: Frau Keil-Löw berichtet von der Arbeit der Gruppe und dem Treffen im Sommer, bei dem festgelegt wurde, dass die zwei Thematiken „Bibel teilen“ und „Jugendgottesdienst“ zuerst angegangen werden sollen 3. Gruppe Talentschuppen: Frau Demtröder beschreibt die Idee der Projektgruppe und leitet über in die inhaltliche Arbeit an diesem Thema (TOP 4). <p>Herr Janson bedankt sich für das intensive Gespräch und den Einblick in die Arbeit des Pfarrgemeinderates. Er bietet uns seine Unterstützung an, wann immer dies notwendig werden sollte.</p>
TOP 4	<p>Inhaltliche Arbeit am Projekt Talentschuppen</p> <p>In zwei Gruppen arbeiten wir an den Themen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Wie kann der Einzelne sein Talent entdecken?“ und 2. „Wen/Was brauchen wir und wie können wir diese Menschen gewinnen?“
TOP 5	<p>Vorstellung und Austausch über die Gruppenergebnisse</p> <p>Gruppe 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsatz: Ich bin als Mensch wichtig; Kirche und Glauben tun mir gut → Leitfrage: Wofür brenne ich? - Wie kann man Leute dafür gewinnen, ein Talent zu entdecken / sich auszuprobieren? <ul style="list-style-type: none"> ➤ Projektarbeit (keine langfristige Verpflichtung) ➤ Schnuppermoglichkeit in Gremien oder Gruppen (unverbindlich) ➤ Workshoptag - Was müssen wir bieten, um Talente zu entdecken? Welche Einstellung brauchen wir? → Begeisterungsfähigkeit; Offenheit für neue Ideen; Menschen Raum lassen, sich auszuprobieren; Eigenverantwortung übergeben; Möglichkeiten geben Stärken, zu entdecken <p>Gruppe 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leitfrage: Was vermissen die Menschen in der Gemeinde? - Wie können wir Menschen gewinnen (allgemein)? <ul style="list-style-type: none"> ➤ Engagierte erzählen, warum sie etwas machen → die Arbeit wird

	<p>menschlich, erfahrbar, machbar</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gruppierungen stellen sich vor und geben sich dadurch ein Gesicht ➤ persönliche Gespräche / Kontakte ➤ gesellige Runden und gruppendynamische Prozesse nutzen <p>aber: nicht jeder kann auf Leute zugehen → wir brauchen einen guten Talentscout</p> <p>- konkrete Ideen, in Kontakt zu kommen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Musik verbindet Menschen, fast jeder macht gern Musik ➤ ungewöhnliche Veranstaltungen, besondere „Events“ ➤ Veranstaltungen, z.B. der Gemeindetag ➤ ein großes gemeinsames Pfarrfest ➤ projektbezogene Arbeit <p>Hindernis: festgefügte, starre Gruppen</p> <p>Da das Thema sehr groß ist, soll an den gemeinsam erarbeiteten Ideen in einer Kleingruppeweitergearbeitet werden. Der Termin für ein Treffen wird per Email bekannt gegeben und wer Lust hat, kann gerne dazukommen!</p>
TOP 6	<p>Informationen und Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erinnerung an die Caritas-Tage vom 19.-22. September 2017 unter dem Motto: „Zusammen sind wir Heimat“; unter anderem gibt es eine Vorstellung Musicals „Broken Hartz“ am 19.09.17 um 20:00 Uhr im Parktheater - Einladung zu einem Seminartag zum Thema „Zwischenbilanz der PGR-Amtszeit“ am 16.09.17 im Haus am Maiberg oder am 04.11.17 im Haus St. Gottfried in Ilbenstadt für alle Pfarrgemeinderäte - Einladung zu einer Fortbildung zu Spiritualität für Pfarrgemeinderäte am 25.11.17 im Haus St. Gottfried in Ilbenstadt - im Pfarrbüro in St. Laurentius findet ein Personalwechsel statt, zum 01.09.17 wird eine neue Pfarrsekretärin eingestellt; Frau Methner geht Mitte September
TOP 7	<p>Geistlicher Ausstieg</p> <p>Frau Meyer betet das Gebet, das zur Bildung der Pfarrgruppe letztes Jahr bei der Gemeindefahrt gemeinsam gebetet wurde.</p>
	<p>nächste Sitzung: 06.11.2017, 20 Uhr im Pfarrzentrum von Hl. Kreuz</p> <p>Impuls: ?</p>

Das Protokoll finden Sie auch auf den Homepages der Gemeinden:

www.heilig-kreuz-bensheim.de bzw. www.sanct-laurentius.de in der Spalte rechts